

## Damen Bezirksliga

RSV Ermingen II : VfB Ulm  
Montag, 23.01.2023, 19:30 Uhr

### VfB Ulm stockt Punktekonto gegen RSV Ermingen II auf

Mit einem 8:2-Gasterfolg gegen den RSV Ermingen II hat der VfB Ulm am Montag in weniger als 132 Minuten zwei Punkte in der Damen Bezirksliga gesammelt. Beim RSV Ermingen II lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 13:25 behielten die Gäste deutlich die Oberhand.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Chancenlos waren Kohn-Müller / Wiedemeyer gegen Bühler / Schmauß nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war nicht zu holen. Eher wenig Gegenwehr bekamen Dürr / Fischer danach beim 14:12, 11:7, 11:7 von Tupotenko / Kanitz. Nach den ersten Doppeln standen sich nun die Topspielerin der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:1 gegenüber. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Ursula Kohn-Müller bei ihrer Vier-Satz-Niederlage von Oksana Tupotenko dann doch niedergedrungen worden. Einen extremen Verlauf nahm hierbei Satz Nummer 4, der erst nach 34 Bällen endete und von Kohn-Müller verloren wurde. Deutlich nach Sätzen war die folgende Drei-Satz-Pleite von Heike Dürr gegen Sigrid Bühler, eine Niederlage, die man vor dem Spiel so erwarten konnte. Nicole Wiedemeyer gegen Carina Kanitz hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen hinter der auf dem Papier als ausgeglichen eingeschätzten Partie. Es war ein langes Spiel, bis Jeannette Fischer ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Hannelore Schmauß hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Völlig ohne Chance war Fischer hierbei im fünften Satz, der mit 0:11 zu Ende ging. Beim Stand von 1:5 gingen die Spitzenspielerinnen des RSV Ermingen II und des VfB Ulm in die Box. Nichts auszurichten hatte Ursula Kohn-Müller bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Sigrid Bühler, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Da war final wirklich nichts zu holen. Zwischenzeitlich musste Heike Dürr zwar einen Satz weggeben, fuhr ihr Spiel gegen Oksana Tupotenko aber dennoch sicher mit 3:1 ein. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Nicole Wiedemeyer hatte am Nachbarisch gegen Hannelore Schmauß indessen beim 9:11, 4:11, 9:11 wenig zu bestellen. Da war final wirklich nichts zu holen. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 2:7. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte nachfolgend Jeannette Fischer beim 2:3 gegen Carina Kanitz. Das Spiel verlor Fischer dennoch im 5. Satz. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 8:2.

Nach dieser Niederlage heißt es für den RSV Ermingen II nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den SSV Ulm 1846 II am 25.02.2023 zu punkten. Die Mannschaft des VfB Ulm wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den TSV Seissen am 11.02.2023 an den Erfolg anzuknüpfen.

#### Statistik:

##### RSV Ermingen II

Doppel: Kohn-Müller / Wiedemeyer 0:1, Dürr / Fischer 1:0

Einzel: U. Kohn-Müller 0:2, H. Dürr 1:1, N. Wiedemeyer 0:2, J. Fischer 0:2

##### VfB Ulm

Doppel: Bühler / Schmauß 1:0, Tupotenko / Kanitz 0:1

Einzel: S. Bühler 2:0, O. Tupotenko 1:1, H. Schmauß 2:0, C. Kanitz 2:0

